

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie
Herausgeber: Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde
Band: 48 (1970)
Heft: 4

Buchbesprechung: Buchbesprechung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Verein Speisepilze einzusammeln oder Ausstellungspilze zu beschaffen! Wie oft hat uns sein sympathisches Lächeln gefreut! Nie sah man ihn in schlechter Laune oder gereizter Stimmung; es hätte auch gar nicht zu unserem Fred gepaßt. Von echtem Kameradschaftsgeist und treuer Pflichterfüllung beseelt, hat er nicht nur dem Vereinsvorstand, sondern dem ganzen Verein und seinen Mitmenschen immer ein gutes Beispiel gegeben. – Seinen Angehörigen, besonders seiner treuen Gattin, sprechen wir unser tiefempfundenes Beileid aus. Du, lieber Fred, ruhe in Frieden! Wir werden Dich stets in dankbarer Erinnerung behalten und uns bemühen, den Verein in Deinem Sinn und Geiste zu erhalten und zu fördern.

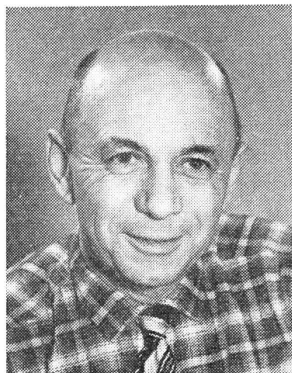
Verein für Pilzkunde Bümpliz

Am 13. März verschied unser Mitglied

Ernst Zorzotti

Basel. Herr Zorzotti war seit einigen Jahren Mitglied unseres Vereines und nahm immer regen Anteil an unserem Vereinsgeschehen. Seit seiner Pensionierung erholte er sich viel in seinem «Häusle» im Wiesental, und es freute ihn immer, wenn ein Pilzler bei ihm auftauchte. Wir bitten, dem verstorbenen Mitglied ein ehrendes Andenken zu bewahren, und sprechen den Angehörigen unser herzliches Beileid aus.

Verein für Pilzkunde Birsfelden und Umgebung



Am 15. März ist unser langjähriges Mitglied

Walter Renold

in seinem 68. Lebensjahr verstorben. Er war ein leidenschaftlicher Pilzsammler und ein hervorragender Pilzkenner und liebte seine Wälder über alles. Auch nahm er stets regen Anteil an den Exkursionen und Bestimmungsabenden, wo wir ihn in Zukunft sehr vermissen werden. Wir alle werden Herrn Walter Renold ein ehrendes Andenken bewahren.

Verein für Pilzkunde Brugg und Umgebung

BUCHBESPRECHUNG

F. J. Bové: Die Geschichte des Mutterkornpilzes. The story of Ergot, Claviceps purpurea. In Englisch. Verlag S. Karger, Basel und New York, 1970. 297 Seiten und 18 meist ganzseitige Abbildungen. Fr. 66.–.

Getreideparasit, alte Plage der Menschheit, wertvolles Heilmittel, Droge mit zahlreichen Alkaloiden. Was weiß man heute über ihn? Dieses Buch gibt Auskunft darüber. Aus über 800 Publikationen enthält es alles Wissensnotwendige, über Geschichte, Biologie, Biochemie, Züchtung, pharmazeutische und klinische Verwendung, geordnet in 16 in sich abgeschlossene Kapitel.

Allgemein werden heute wissenschaftliche Erkenntnisse nur noch in kleinen Einzelschritten erarbeitet. Ein Thema wird an Dutzenden von Instituten von verschiedenen Seiten angegangen und die Ergebnisse in zahlreichen Zeitschriften publiziert. Am Schluß liegt eine Schachtel voll einzelner Steinchen vor, und auch der Fachmann hat Mühe, die Übersicht zu erhalten. Ebenso wichtig wie die Erarbeitung der einzelnen Ergebnisse ist es daher, daß sich jemand die Mühe nimmt, all die Steinchen zu einem Bild zusammenzufügen.

Neben dem Mann vom Fache spricht das Buch aber auch den wissenschaftlich interessierten Laien an, durch seinen leicht faßbaren, unterhaltenden und doch streng wissenschaftlichen Stil.

Wenn man bedenkt, in wie viele Spezialgebiete das Buch eingreift, wird man über kleine Ungenauigkeiten hinwegsehen. Daß das Buch englisch geschrieben vorliegt, darf auch Leute mit geringeren Englischkenntnissen nicht abhalten, es zu kaufen. Stil und verwendeter Wortschatz sind dem angepaßt.

Wünschenswert wäre vielleicht noch gewesen, wenn die Kleinarten von *Claviceps* außer durch das Wirt-Parasit-Verhältnis zusätzlich auch systematisch genauer hätten getrennt werden können.

Bezüglich Druck, Abbildungen und Anordnung ist das Buch vom Verlag hervorragend ausgestattet worden. Da es sich nicht nur an Spezialisten wendet, sondern an ein allgemeingebildetes, naturwissenschaftlich interessiertes Publikum, kann es den Lesern unserer Zeitschrift sehr empfohlen werden.

H. Kobel

VEREINSMITTEILUNGEN

Aarau

Am 31. Januar fand im Rest. «Affenkasten» in Aarau unsere Generalversammlung statt. Wie Sie wissen, hat es im Vorstand eine Änderung gegeben: es mußte ein neuer Vizepräsident gewählt werden. Es sei hiermit dem scheidenden Vizepräsidenten, Herrn Gottfried Frey, für seine geleisteten Dienste recht herzlich gedankt.

Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Präsident: M. Eichenberger, Pfrundweg 3, Aarau. Vizepräsident: J. Dubois, Gönhardweg 79, Aarau. Aktuar: H. Schaller, Trieschweg 27, Buchs. Beisitzer: F. Leuenberger, Tramstraße 616, Suhr. Kassier: A. Walz, Nelkenweg 4, Buchs. PK-Obmann: Marta Schmutz, Kreuzplatz 209, Wildegg.

Am 20. April beginnen unsere Bestimmungsabende zur gewohnten Stunde im Rest. «Affenkasten», Aarau.

Baden-Wettingen und Umgebung

Montag, 4. Mai: Pilzlerhock im Vereinslokal, 20 Uhr.

Donnerstag, 7. Mai: Auffahrtswanderung. Mellingen – Birmensdorf – Petersberg – Baldeggen – Boden. Wanderzeit ca. 4 Std. Rucksackverpflegung. Besammlung: 10 Uhr beim Bahnhof Baden-Oberstadt. Jeder löst sein Billett nach Mellingen (einfach) selber. Leiter: W. Holzgang.

Montag, 1., 8., 15. Juni: Einführung in die Pilzsystematik. Vereinslokal, 20 Uhr.

Sonntag, 21. Juni: Abchochet in der Ebne. Bitte Teller und Besteck mitbringen. Kosten Fr. 3.– pro Erwachsener, Kinder die Hälfte. 8 Uhr Besammlung und Autopark beim Rest. «Jägerhaus», Hertenstein. Anmeldungen bis 14. Juni an die Leiter: Betty und Charly Häusler.

Montag, 29. Juni: Einführung in die Pilzsystematik. Vereinslokal, 20 Uhr.

Vereinslokal: Rest. «Eintracht», Baden: Über die Durchführung der speziellen Anlässe geben jeweils die Leiter Auskunft.

Basel

Ab 20. April treffen wir uns wieder jeden Montag im Rest. «Dorenbach» zu den Bestimmungsabenden.

23./24. Mai: Frühjahrsweekend auf Mont Soleil. Näheres siehe Rundschreiben.

Belp

Unsere nächste Vereinsversammlung findet Freitag, den 24. April, um 20.15 Uhr im Gasthof «Schützen» statt. Traktanden: Organisation der Exkursion vom 3. Mai ins Gurnigelgebiet. Wir erwarten zahlreiche Beteiligung.

Biel

Den Auftakt zur Pilzsaison gab unser Willy Bettschen mit einem gutbesuchten Dia-Vortrag am 16. März, wofür wir ihm nochmals bestens danken.

Unsere Pilzbestimmungsabende sind jeweils Montag um 20 Uhr im Hotel «Blaues Kreuz», Biel. (Der Saal ist jedesmal am schwarzen Brett beim Eingang der Hotelhalle angegeben.)

An einem noch zu bestimmenden Abend werden wir mit Karl Matt die Korrektur des «Moser» weiterführen. Näheres über Exkursionen an den Bestimmungsabenden.

Birsfelden

Am 2. März referierte unser Präsident, E. Hauser, über die Frühjahrspilze. Durch sein reiches Wissen konnte er uns manch Detail vermitteln. Die vielen Mitglieder, die diesem Vortrag folgten, wie auch der große Beifall ließen erkennen, daß solche pilzkundliche Vorträge einem Bedürfnis entsprechen. Wir danken auch hier un-